

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 21/2014

Berlin/Wien, 27. November 2014

ADV-Jahrestagung in Wien: „Zusammenarbeit deutscher und österreichischer Airports so alt wie der bemannte Raumflug“

Erst zum dritten Mal in der fast 70-jährigen Historie des deutschen Flughafenverbandes ADV fand dessen Jahrestagung gestern außerhalb der Bundesrepublik statt. Die Donaumetropole wurde als Versammlungsort gewählt, um die intensive Zusammenarbeit hervorzuheben, die seit Jahrzehnten zwischen den deutschen und österreichischen Flughäfen gepflegt wird.

Schon seit 1961 ist der österreichische Flughafenverband AÖV mit seinem größeren Pendant, der deutschen ADV, in enger Partnerschaft verbunden. In einem wegweisenden Schritt wurden damals die Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien als korrespondierende Mitglieder in den deutschen Flughafenverband aufgenommen. Seither sind die österreichischen Airports eng in die Facharbeit der ADV eingebunden.

Dazu Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafens München und ADV-Präsident: „Die offizielle Zusammenarbeit deutscher und österreichischer Flughäfen begann schon in dem Jahr, in dem Juri Gagarin als erster Mensch im Weltraum alle Grenzen überwand. Die grenzüberschreitende Kooperation der Flughäfen war damals wegweisend, weil sie begannen, ihre Herausforderungen in einem überstaatlichen Rahmen gemeinsam zu bearbeiten und das zu einem Zeitpunkt, als die europäische Einigung noch in den Kinderschuhen steckte“, so Kerkloh.

Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen (AÖV), bestätigt die gute Kooperation: „Die Herausforderungen für die europäische Luftfahrt sind beträchtlich, der Kostendruck auf Airlines und Flughäfen nimmt zu. Umso wertvoller sind daher eine gute Zusammenarbeit zwischen den Airports und ein intensiver Austausch bei gemeinsamen Anliegen. In der erfolgreichen Partnerschaft zwischen AÖV und ADV steht genau das im Vordergrund und daher bin ich besonders stolz, dass wir die Jahrestagung der ADV heuer in Österreich begrüßen durften.“



© Flughafen Wien/Schuster

Künstlerischer Ausdruck der engen Zusammenarbeit deutscher und österreichischer Flughäfen: Beim Festakt zum Abschluss der Jahrestagung überreichte ADV-Präsident Dr. Michael Kerkloh seinem österreichischen Amtskollegen Mag. Julian Jäger ein Gemälde der Berliner Malerin Katrin Völkner.

Kontakt:

Björn Potulski
 Pressesprecher
 Politik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 030/310118-52
 Mobil: 0173/3972584
potulski@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmsschutz.